

Verein des Naturhistorischen Museums Bern : Jahresbericht 1992

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **50 (1993)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verein des Naturhistorischen Museums Bern

Jahresbericht 1992

1. Personelles

Auf die Hauptversammlung hin hatten der Präsident des Vereins, Dr. F. Schorer, und das Vorstandsmitglied E. v. Graffenried ihren Rücktritt bekanntgegeben; für ihre langjährige Mitwirkung im Vorstand – Dr. Schorer hatte den Verein über 20 Jahre lang präsiert – sei ihnen im Namen des Vorstandes und der Mitglieder ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Als Nachfolger wurden einstimmig Frau Dr. Marlis Krneta als Präsidentin sowie die Herren Georg Thormann und Beat Studer gewählt. Mit diesen beiden Herren nahm man bewusst zwei Vertreter der Lehrerschaft auf, in der Absicht, damit den Verein einem neuen Bevölkerungskreis bekannt zu machen. Die bisherigen Mitglieder wurden für eine neue Amtsperiode wiedergewählt.

Nach der Erneuerungswahl setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:
Präsidentin: Frau Dr. M. Krneta; Sekretär: D. Brunner, Notar; Kassier: R. Spörri, Bankprokurist; Beisitzer: Frau V. Christen-Rupp, Zoologin; Dr. R. Blau, Geologe; P. von Ernst, Banquier; A. Escher, Präsident Museumskommission; B. Studer, Primarlehrer; G. Thormann, Geograph; R. von Wattenwyl, dipl. Forstingenieur ETH, und der Direktor des Naturhistorischen Museums, Dr. M. Güntert.

2. Mitgliederwerbung

Die an der HV 1991 gemachte Anregung betreffs Neumitgliederwerbung via Organ des Tierparkvereins (TPV) wurde in die Tat umgesetzt. Dank dem Entgegenkommen des TPV durfte sich der Verein des NHM den Mitgliedern des TPV in einem Artikel der Tierparkzeitung «Uhu» vorstellen. Dem Artikel wurde eine Beitrittskarte beigelegt. Dank zusätzlichen Bemühungen der Vorstandsmitglieder brachte die Werbeaktion per 31. Dezember 1992 einen Zuwachs von 123 Mitgliedern (Total Ende 1992: 420 Mitglieder).

3. Familienmitgliedschaft/Erhöhung der Mitgliederbeiträge und Ausgabenkompetenz des Kassiers

Auf Antrag des Vorstandes wurden neu die Familienmitgliedschaft ermöglicht, die Mitgliederbeiträge erhöht sowie die Ausgabenkompetenz des Kassiers um Fr. 1000.– auf Fr. 2000.– angehoben. Die Statuten sowie das Reglement wurden dementsprechend angepasst.

Die Adressverwaltung der Mitglieder wurde von der bisherigen Druckerei losgelöst und erfolgt jetzt direkt durch das NHM.

4. Veranstaltungen

Die Hauptversammlung fand am 16. Juni 1992 im Naturhistorischen Museum statt. Nach einem kurzen Apéro zeigte der Präparator des Museums, Herr L. Vinciguerra, den interessanten Diavortrag über seinen Aufenthalt in Namibia, wo er im Auftrag des Naturhistorischen Museums verschiedenste Tiere bzw. Tierhäute zur Ergänzung und Verbesserung der Afrika-Dioramen gesammelt hatte.

Zu den beiden Vernissagen im Museum waren wiederum alle Mitglieder eingeladen.

5. Geschenke

Der Vorstand bewilligte den Ankauf eines *Pteraspis*, eines fossilen kieferlosen Wirbeltiers aus dem Unter-Devon von Deutschland (Alter: etwa 380 Mio. Jahre). Dank seinem dreidimensionalen Erhaltungszustand ist das Objekt von aussergewöhnlichem Wert.

Eine letzte Teilzahlung des im Vorjahr bewilligten Beitrags an die Namibia-Exkursion wurde durch den Verein bezahlt.

Der Vorstand